Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung

Niederschrift
über die 39. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung
am **Donnerstag, 28. Januar 2016, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Stefan Kortmann, Vorsitzender, CDU
Doğan Aydın, Mitglied, SPD
Gabriele Fitz, Mitglied, SPD
Carsten Höhre, Mitglied, SPD
Stefan Kurt Markl, Mitglied, SPD (Vertretung für Dr. Manuel Eichler)
Norbert Sprafke, Mitglied, SPD
Yasemin Ince, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Mitglied, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne
Karl Schöberl, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Boris Mijatovic)
Wolfram Kieselbach, Mitglied, CDU
Waltraud Stähling-Dittmann, Mitglied, CDU (Vertretung für Birgit Trinczek)
Axel Selbert, Mitglied, Kasseler Linke

Teilnehmer mit beratender Stimme
Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD

Schriftführung
Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Frank Oberbrunner, 1. stellvertretender Vorsitzender, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern
Dieter Pfeiffer, Vertreter des Seniorenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Frank Grützmacher, Kämmerei und Steuern
Kirsten Wagner, Rechtsamt
Jennifer Kellotat, Rechtsamt
Roland Beth, Rechtsamt
Ulrich Krebs, Ordnungsamt

Tagesordnung:

1.	**Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für das Medienzentrum der Stadt und des Landkreises Kassel**	101.17.1912
2.	**Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel vom 16.06.1997 in der Fassung der Sechsten Änderung vom 18.03.2013 (Siebte Änderung)**	101.17.1943
3.	**KVV Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH (KVV) Anteilsverkauf der Netcom Kassel GmbH an die EAM Beteiligungen GmbH Anteilserwerb der Netcom Kassel GmbH an der OR Network GmbH**	101.17.1958
4.	**Änderung der Sperrbezirksverordnung**	101.17.1937
5.	**Zukunft des Trinkraums**	101.17.1952

Vorsitzender Kortmann eröffnet die mit der Einladung vom 20. Januar 2016 ordnungsgemäß einberufene 39. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

1. Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für das Medienzentrum der Stadt und des Landkreises Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1912 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für das Medienzentrum der Stadt und des Landkreises Kassel."

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für das Medienzentrum der Stadt und des Landkreises Kassel, 101.17.1912, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Sprafke

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel vom 16.06.1997 in der Fassung der Sechsten Änderung vom 18.03.2013 (Siebte Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1943 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel vom 16.06.1997 in der Fassung der Sechsten Änderung vom 18.03.2013 (Siebte Änderung) in der aus der Anlage 1 ersichtlichen Fassung."

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kassel vom 16.06.1997 in der Fassung der Sechsten Änderung vom 18.03.2013 (Siebte Änderung), 101.17.1943, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Jürgens

3. KVV Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH (KVV)
Anteilsverkauf der Netcom Kassel GmbH an die EAM Beteiligungen GmbH
Anteilserwerb der Netcom Kassel GmbH an der OR Network GmbH
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1958 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Verkauf eines Geschäftsanteils an der Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH (Netcom) in Höhe von 50 % des Stammkapitals zu einem Kaufpreis von 10 Mio. € (netto) an die EAM Beteiligungen GmbH (EAMB) wird nach Maßgabe des beigefügten Kauf- und Übertragungsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.

2. Den Anpassungen des Gesellschaftsvertrages der Netcom wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs (Anlage 2) zugestimmt.

3. Dem Erwerb eines Geschäftsanteils durch die Netcom an der OR Network GmbH in Höhe von 50 % des Stammkapitals zu einem Kaufpreis von 664.582,97 € (netto) von der EAM Beteiligungen GmbH wird nach Maßgabe des beigefügten Kauf- und Übertragungsvertrages (Anlage 3) zugestimmt.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. KVV Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH (KVV) Anteilsverkauf der Netcom Kassel GmbH an die EAM Beteiligungen GmbH Anteilserwerb der Netcom Kassel GmbH an der OR Network GmbH , 101.17.1958, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

4. Änderung der Sperrbezirksverordnung
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1937 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, beim Regierungspräsidium Kassel auf eine Änderung der Sperrbezirksverordnung dahingehend hinzuwirken, dass die Prostitution im Umfeld des im Bau befindlichen Studentenwohnheims in der Sickingenstraße/Ecke Wolfhager Straße nicht mehr gestattet wird. Stattdessen solle die Prostitution auf den satzungsgemäßen Bereich des Westrings beschränkt werden.

Stadtverordneter Kieselbach, CDU-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion. Oberbürgermeister Hilgen nimmt zu dem Antrag Stellung, die von Herrn Ulrich Krebs, Leiter Ordnungsamt, ergänzt werden.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Änderung der Sperrbezirksverordnung, 101.17.1937, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Selbert

5. Zukunft des Trinkraums
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1952 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Was gedenkt der Magistrat nach Beendigung des Mietverhältnisses für den Trinkraum in dieser Angelegenheit zu unternehmen?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage sowie die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt Vorsitzender Kortmann die Anfrage für erledigt.

Ende der Sitzung: 17:27 Uhr

Stefan Kortmann
Vorsitzender

Andrea Herschelmann
Schriftführerin

-32- Ordnungsamt

Kassel, 25. Januar 2016
Herr Krebs
Tel.: 7065

Büro des Oberbürgermeisters
Eing.: 27. JAN. 2016

Stadtverordneten-Versammlung Kassel
Eing. 28. JAN. 2016

An

- I -

Antrag zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung
Vorlage-Nr. 101.17.1952 – Zukunft des Trinkraums

„Was gedenkt der Magistrat nach Beendigung des Mietverhältnisses für den Trinkraum in dieser Angelegenheit zu unternehmen?"

Stellungnahme:

Die Stadt Kassel hat die für den Betrieb des Trinkraumes „warm up" benötigten Räume angemietet und stellt sie dem Verein Szene Direkt e.V. zur Verfügung. Das Mietverhältnis zwischen Stadt und Gebäudeeigentümer ist bis zum 30. Juni 2016 befristet.

Dem Magistrat liegen keine Anhaltspunkte vor, dass vom Vermieter eine Verlängerung des bestehenden Mietverhältnisses abgelehnt werden würde.

Der Magistrat hat zuletzt am 2. November 2015 beschlossen, den Trinkraum weiterhin durch Gewährung einer Zuwendung zu unterstützen. Der zunächst bis zum 31. Dezember 2015 befristete Zuwendungsvertrag wird in Ausführung dieses Beschlusses verlängert. Die Zuwendung zum Betrieb des Trinkraumes wird so lange gewährt, wie die Stadt dem Verein Räume für den Betrieb des Trinkraums zur Verfügung stellt.

Ulrich Krebs
Amtsleiter